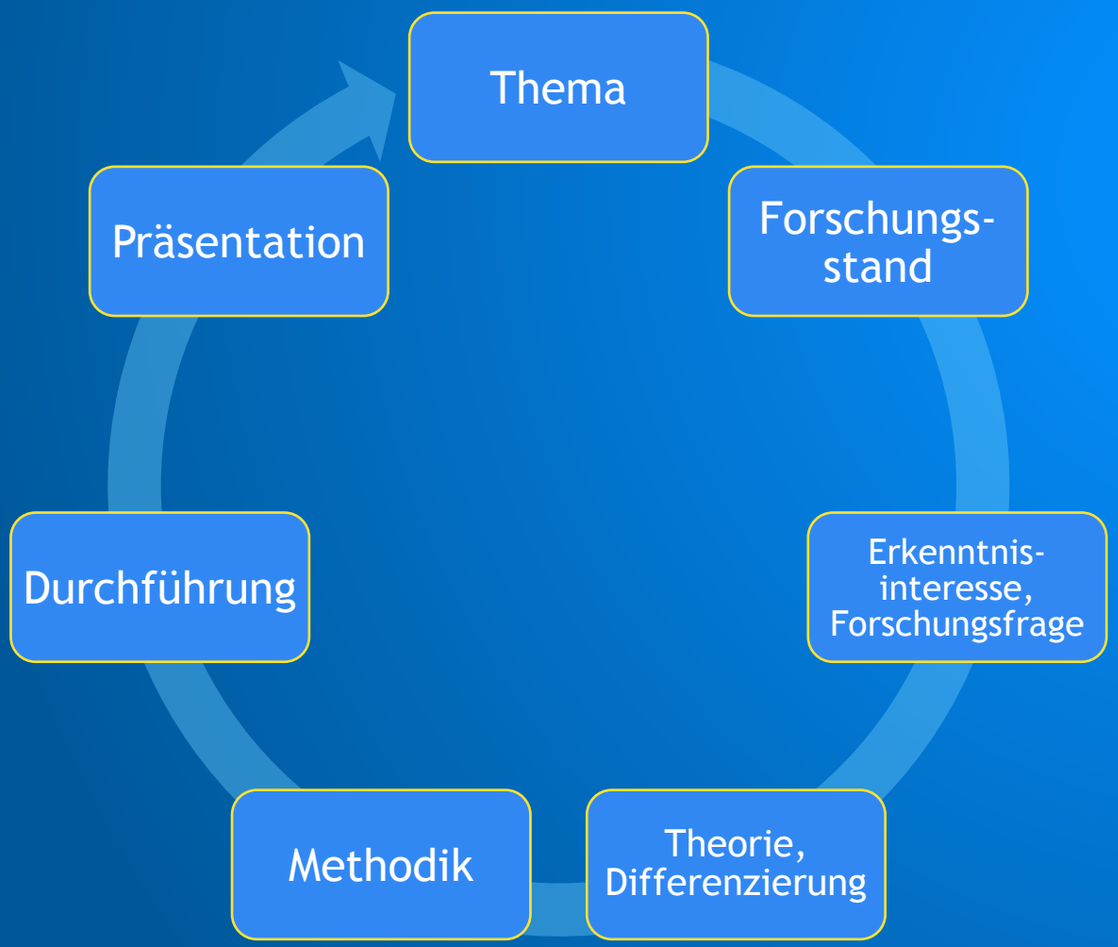
Dr. Johannes Karsch
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research

Abschlussarbeiten



Liebe Studierende,
das Schreiben von Abschlussarbeiten ist ein spannendes Unterfangen, bei dem ich euch gerne unterstütze. Da die Themenwahl nur ein erster Schritt im Forschungsprozess ist (siehe Abbildung), stelle ich in diesem Dokument nicht nur diese, sondern auch mögliche Forschungsmethoden und -perspektiven vor.
Ich hoffe die Vorschläge helfen euch, einen ersten Überblick zu bekommen. Auch eigene, andersartige Ideen sind jederzeit willkommen.
Mit freundlichen Grüßen
Johannes Karsch

Dr. Johannes Karsch
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research (IVKS)
Deutsche Sporthochschule Köln

j.karsch@dshs-koeln.de
0221 4982 3640

Dr. Johannes Karsch
Abteilung Trainingspädagogik und Martial Research

Themen

- Kampfsport, Kampfkunst, Selbstverteidigung
- Schulen, NRW-Sportschulen, Schulsystem, Lehramtsausbildung
- Lehrpläne
- Unterrichtspraxis (auch fächerübergreifend)
- Nichtlineare Pädagogik, constraints-led Approach
- eSports
- Lernen & Motivation
- Professionalität, Expertise
- Netzwerktheorie
- Persönlichkeitsentwicklung

Methoden

Erhebung

- Verschiedene Arten von Interviews
- Systematische Reviews
- Dokumenten- und Videoanalyse
- Fragebögen

Auswertung

- Qualitative Inhaltsanalyse
- Beschreibende Statistik
- Prüfende Statistik
- MAXQDA, SPSS

Perspektiven

Pädagogik

- Wissensvermittlung: lernen, erziehen, bilden
- Vermittlungsansätze
- Rollen im Vermittlungsprozess

Fachdidaktische Perspektive

- Gegenstandsspezifische Eigenheiten im Vermittlungsprozess
- Gegenstandspezifische Methodiken

Wie nutze ich diese drei Bestandteile?

Diese drei Bestandteile sollen dabei helfen, eine mögliche Forschungsrichtung zu spezifizieren. Dabei können Elemente der drei Kästen miteinander kombiniert werden oder gänzlich neue Richtungen erzeugt werden. z.B. kann die pädagogische Perspektive der Wissensvermittlung auch auf einen Kontext angewandt werden, der erstmal nicht mit diesen in Verbindung gebracht werden würde wie z.B. Filme, Homepages, YouTube-Videos. Oder es wird mithilfe einer Theorie die Praxis interpretiert: Inwiefern finden sich Elemente der Nichtlinearen Pädagogik in der Vermittlungspraxis (Schulsport, Spitzensport, eSport, Lehramtsausbildung, Universitäre Lehre)?